

Berlin. Die Situation ist für jeden Pferdebesitzer oder Reiter alles andere als neu: Transport eines Pferdes, das diese Situation noch gar nicht oder kaum kennt - Meist Stress pur. Doch es gibt inzwischen Abhilfen...

Jeder Pferdebesitzer befindet sich immer mal wieder, oder gar öfters in dieser Situation: Das Pferd steht auf dem Hänger, ist verspannt, scharrt mit den Hufen und wiehert zum Menschenerbarmen. Und dann plötzlich soll alles weg sein auf einem Dressurviereck oder in einem Parcours? Wäre geradezu unmenschlich, auch bei einem Pferd.

Um einem Pferd die Gelassenheit heimischer Umgebung beim Transport und dann auf einem Turnierplatz zum Beispiel bewahren zu helfen, daran wird bereits lange geforscht. Experten wissen, dass sich jedes Tier durch Routine an außergewöhnliche Situationen gewöhnt und dass das Pferd nur an seinen Erfahrungen wachsen kann. Aber man sollte das Fluchttier Pferd so weit wie möglich gegen stressige Situationen schützen und so gut wie möglich davor bewahren.

Nach jahrelanger Forschungsarbeit kamen nun Forscher mit einer bahnbrechenden Innovation auf den Markt, die in solchen Situationen Entspannung verspricht, die ganz einfach den Umgang mit Pferden viel einfacher gestaltet. Das Alter des Tieres, sowie sein Gemüt, seine Rasse und seine bisher gesammelten Erfahrungen waren nicht von Relevanz. Ein Fluchttier wie das Pferd vergisst im entscheidenden Moment des Erschreckens zum Beispiel alles – und will nur weg.

Die Forscher entwickelten aus diesem Wissen heraus ein spezielles Gerät, das verschiedene Sound-Versionen von sich gibt, die nur Pferde wahrnehmen können, somit arbeitet das Gerät ähnlich einer Hundepfeife - nur eben für Pferde und das auf beruhigender Basis. Besagte Melodien schenken dem gestressten Tier Entspannung und sorgen für die gewünschte Losgelassenheit. Zudem ist es dem Menschen überlassen, ob die Sound-Versionen des Gerätes auch für ihn wahrnehmbar sein sollen oder nicht.

Wer auf andere Weise sein Glück versuchen möchte, kann natürlich auch auf Heunetze zurückgreifen, die im Hänger oder in einer neuen, fremden Box angebracht werden und das Tier vorerst beschäftigen. Sofern ein Pferdebesitzer genügend Ruhe, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringt, wird er früher oder später seine eigene Ausgeglichenheit auf das Tier übertragen können, denn nur ein entspanntes Pferd bringt im offiziellen Wettbewerb auch Leistung – und die Losgelassenheit ist die Grundvoraussetzung im Pferdesport für den Erfolg, wie auch der große Dressurtrainer Dr. Uwe Schulten-Baumer, der Isabell Werth zum Dressur-Star formte, immer wieder betonte. Die Losgelassenheit beginnt bereits auf der Fahrt zu einem Turnier. Ein verspanntes Pferd kann keine Leistung bringen.

Auf vorhandene Hilfsmittel zu verzichten wäre dumm, zumal sie die Arbeit erleichtern. Ein Tipp: Besuch beim [Online Shop von Zoobio.de](http://Online-Shop-von-Zoobio.de). - RelaxoHorse unter Pferdezubehör. Auch zum Stöbern nach brauchbarem Equipment und Zubehör für eine gute und zweckmäßige Zusammenarbeit von Mensch und Tier. Freude an der Arbeit ohne Druck und Stress bringt Mensch und Tier den Erfolg. Wie sagte mal der große Pferdemann Alwin Schockemöhle, Springreiter-Olympiasieger von 1976 in Montreal und später der erfolgreichste Traber-Züchter Europas: „Auch Pferde wollen Freude haben an der Arbeit. Aber dafür muss auch alles stimmen.“